

ENGAGIERTE ABSOLVENTEN ERZÄHLEN



Franziska Schmitz



Helen Bratvogel

Bei **Franziska Schmitz** geht es im Beruf gerade richtig los. Im Sommer schloss sie ihr Schauspielstudium ab, kurz darauf bekam sie ein festes Engagement im „Jungen Ensemble Stuttgart“, wo sie in der aktuellen Spielzeit gleich in fünf Rollen auf der Bühne steht. In der freien Theaterszene läuft es aber nicht immer so gut. Darauf aufmerksam zu machen war der Alanus-Absolventin ein Anliegen, als sie sich in ihrer Diplomarbeit der Honorierung von freien Schauspielern in Köln widmete. Zunächst habe sie den schwarzen Peter den Theaterleitern zuschieben wollen, doch schnell sei ihr klar geworden, dass das Problem politischer Natur sei. „Köln hat eine ziemlich große freie Szene, aber ziemlich wenig Geld. Die freie Theaterszene wird mit 2,4 Millionen Euro bezuschusst, das sind knapp vier Prozent dessen, was die Stadt Köln für Darstellende Künste ausgibt. Dabei bespielt die freie Szene die Hälfte des Kölner Theaterpublikums“, erklärt Schmitz.

Die Diplomarbeit abzugeben und so zu tun, als wüsste sie von nichts, kam für die 27-Jährige nicht in Frage. Kurzerhand gründete sie die „Vereinigung kulturpolitischer Schauspieler“, um sich für eine leistungsgerechte Bezahlung einzusetzen. Rund 50 Schauspieler folgten ihrem Aufruf zu einem ersten Treffen; bei der Kölner Theaternacht setzten sie mit einer politischen Aktion ein Zeichen, Gespräche mit Theatermachern, Politikern und Gewerkschaften laufen. Zwischen Proben und Aufführungen engagierte sich die Neu-Stuttgarterin nun aus der Ferne und ist zuversichtlich, dass ihre Kölner Schauspielkollegen am Ball bleiben.

Während Ihres Studiums der Betriebswirtschaftslehre merkte **Helen Bratvogel** schnell, dass viele Studenten an der Alanus Hochschule sich gesellschaftlich besonders engagieren. „Ich fand es wichtig, dass dieses Netzwerk auch nach dem Studium bestehen bleibt“, erklärt die 25-Jährige. Als sie gefragt wurde, ob

Zwischen Proben und Auftritten setzt sich Franziska Schmitz gegen Schauspielarmut ein. Helen Bratvogel engagiert sich neben dem Beruf für den Alumni Verein Wirtschaft. Die beiden Absolventinnen verraten, warum ihnen ihre Projekte am Herzen liegen.

sie den Vorsitz des Alumni Verein Wirtschaft e.V. übernehmen möchte, sagte sie sofort zu. Seit vergangenem Jahr betreut sie gemeinsam mit drei weiteren Vorsitzenden den 2011 gegründeten Verein, der rund 60 Mitglieder zählt.

Gemeinsam stehen sie den Studenten und Absolventen mit Rat und Tat zu Seite und organisieren die jährlichen Alumnitreffen. Auf diesen haben sich schon einige Absolventen für spannende Projekten zusammengefunden und den Erstmestern wertvolle Tipps für die anstehende Berufs- oder Masterbewerbung gegeben. Auch die Mitgestaltung des Fachbereichs ist Thema des Vereins. „Aktuell befassen wir uns mit der Ausgestaltung und Vergabe eines Stipendiums“, verrät Bratvogel. Die BWL-Absolventin von 2010 arbeitet mittlerweile im Aufsichts- und Meldewesen der ProCredit Bank und freut sich, ihre beruflichen Erfahrungen an die kommenden Studenten der Betriebswirtschaftslehre weiterzugeben. ■ SST